Schweizer. Landesausstellung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **(Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse**

Band (Jahr): **15 (1938)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-15269

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizer. Landesausstellung.

Geehrter Herr, lieber Kollege !

Der Vorstand der Landesausstellung hat den Ausstellern ein Gesamtprogramm vorgelegt, das wir nicht nach Belieben ändern können. An den drei Wänden der uns reservierten Abteilung sollen wir den Geographieunterricht darstellen, wie er im Laufe eines Ausfluges gegeben wird (Fotos, Zeichnungen, Skizzen, Pläne). Auf einem Tisch können auch Schülerarbeiten ausgestellt werden. Wenn Sie über solches Material verfügen, sind Sie gebeten, dies b a l m ö g l i c h s t an folgende Adresse zu senden :

Herrn Prof. Dr. E. Leemann, Z ü r i c h 1 0, Kürbergstrasse 16.

Gestatten Sie uns, auf die wichtige Frage unseres Nachwuchses zurückzukommen. Unsere Mitgliederzahl ist in den letzten Jahre bedeutend zurückgegangen, sei es durch Todesfälle, sei es durch Austritt oder auch infolge der Krise. Deshalb bitten wir alle unsere Kollegen, recht mitzuwerben, um unsere Mitgliederzahl zu erhöhen, damit wir unser Vereinsorgan ausbauen und das Arbeitsfeld unseres Vereins ausdehnen können.

Wir erinnern Sie auch daran, dass in den nächsten Jahren das eidgenössische Maturitätsprogramm überprüft wird, was wohl alle Geographielehrer höchst interessiert. Deshalb hofft und baut Ihr Vorstand auf den guten Willen und die tatkräftige Mithilfe aller Kollegen zählen zu dürfen. DER VORSTAND.

NB. Bitte um Angabe von Adressen solcher Personen, die in den Verein eintreten könnten, an den Präsident, Herrn Dr. G. Michel, Fribourg, Reichengasse 56.

Société suisse des professeurs de géographie.

Monsieur et cher Collègue,

Le Comité de l'Exposition nationale a fixé aux exposants un programme d'ensemble que nous ne sommes pas libres de modifier à notre gré. Contre les trois murs du box qui nous est réservé, nous devons représenter l'enseignement de la géographie au cours d'une excursion (photos, dessins, diagrammes, plans). Sur une table on peut aussi exposer des travaux d'élèves. Si vous disposez d'un matériel de ce genre, veuillez l'adresser au plus tôt à M. le professeur Dr. E. Leemann, Kürbergstr. 16, Zurich 10.

Permettez-nous de revenir encore une fois sur la question du recrutement des membres. Ces dernières années leur nombre a sensiblement reculé, tant à cause de décès et de retraites que par suite de la crise. Nous prions instamment tous nos collègues de bien vouloir nous aider à augmenter le nombre de nos membres, afin de nous permettre de développer notre organe et de donner à notre Société une activité toujours plus intense. Nous vous rappelons aussi que durant ces prochaines années le programme de la maturité fédérale sera revu. Cette question intéresse tous les professeurs de géographie. C'est pourquoi, votre Comité espère pouvoir compter sur la bonne volonté et la collaboration de tous. Le Comité.

N. B. — Veuillez signaler les personnes qui pourraient entrer dans notre Société au président, M. le professeur Dr. G. Michel, 56 Grand'-Rue, Fribourg.